

Facetten von Mehrfachdiskriminierung



Vortrag im Rahmen der Tagung:
Geflüchtete Menschen und Behinderung – Wege zu Teilhabe und Engagement
von MINA – Leben in Vielfalt e.V. mit bvkm

Berlin 15.07.2019

Referentin: **Judy Gummich**

Übersicht

- **Menschenrechte** - Grundlegendes
- **Diskriminierung** - Verständnis
- **Mehrfachzugehörigkeit / -diskriminierung**
- Facetten
- **Intersektionalität**
historischer Hintergrund
Verständnis und Bedeutung
Relevanz für die Praxis

Menschenrechte

- Grundlegendes -

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (AEMR)

Artikel 1

**Alle Menschen sind frei und gleich an
Würde und Rechten geboren.**

Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt
und sollen einander im Geiste der
Brüderlichkeit (heute eher: Solidarität) begegnen.

Menschenrechte

sind

- Freiheitsrechte
- Gleichheitsrechte
- Partizipationsrechte



Quelle: bpb.de

Diskriminierungsverbot ist ein Strukturprinzip der Menschenrechte ➡ bezieht sich auf jedes Menschenrecht



Quelle un.org

Menschenrechte

sind

- universell
- unteilbar
- unveräußerlich
- bedingen einander (sind interdependent)

und sind in der unbedingten Anerkennung der Menschenwürde begründet

Diskriminierung

- Verständnis -

Menschenrechtliche Definition von Diskriminierung beinhalten

mit Bezug auf eine Dimension (- zugeschriebene -
Hautfarbe/Herkunft, Geschlecht, Behinderung):

- **Unterscheidung,**
- **Ausschließung,**
- **Beschränkung**
- **oder Bevorzugung,**

Ziel oder **Folge** ist die **Vereitelung** oder
Beeinträchtigung von

- **gleichberechtigtem Anerkennen,**
- **Genießen**
- **oder Ausüben**

von Menschenrechten und Grundfreiheiten

Diskriminierungen sind Menschenrechtsverletzungen

!! Die Wirkung ist entscheidend
– nicht die Absicht !!

Menschenrechte – Prinzipien

ein menschenrechtsbasierter Ansatz berücksichtigt

Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit

Partizipation und Empowerment

Rechenschaftslegung und Transparenz

Mehrfach-

- zugehörigkeit /**
- diskriminierung**
- privilegierung**

Mehrfachzugehörigkeit

- Personen, die sich unterschiedlichen Communities zugehörig fühlen oder diesen von Außen zugeschrieben werden.
- Mehrfachzugehörigkeit benennt die **Vielfältigkeit** von **Identitäten** und **Erfahrungen**.
- Mehrfachzugehörigkeit ist eine **Perspektive**, aus der wir gegen Gewalt und Diskriminierung arbeiten können.
- Mehrfachzugehörigkeiten sind verbunden mit **Diskriminierungs- und Privilegierungserfahrungen** in unterschiedlichen Ausprägungen und Wirkungsweisen.

Aspekte von Mehrfachdiskriminierung

- Dimensionen / Kategorien
 - Zeitpunkte
 - Situationen
 - Kontexte
 - Häufigkeiten
 - Form der Diskriminierung
-
- Verwobenheiten (Intersektionalität)

Intersektionalität: Historischer Hintergrund



www.audrelorde-theberlinyears.com

Audre Lorde

*„I am a black feminist lesbian
mother warrior poet lover...”*

Angela Davis

Women Race & Class 1981



Foto: de.wikipedia.org

Weltkonferenz gegen Rassismus Durban 2001

im gesamten Prozess starke Präsenz von Schwarzen Feministinnen
und ihren Positionen

Intersektionalität

Die Amerikanische Juristin
Prof. Kimberlé Crenshaw
prägte den Begriff Ende der
80er Jahren.

Sie konnte nachweisen, dass
Schwarze Frauen spezifische
Diskriminierungserfahrungen
machen, die sich von denen
Schwarze Männer und weißer
Frauen unterscheiden.

Als Erklärungsmodell wählte
sie die Metapher einer
Straßenkreuzung, im
Englischen: ***Intersection***



Kimberlé Crenshaw

Intersektionalität – Verständnis

Nehmen wir als Beispiel eine Straßenkreuzung, an der der Verkehr aus allen vier Richtungen kommt. Wie dieser Verkehr kann auch Diskriminierung in mehreren Richtungen verlaufen.

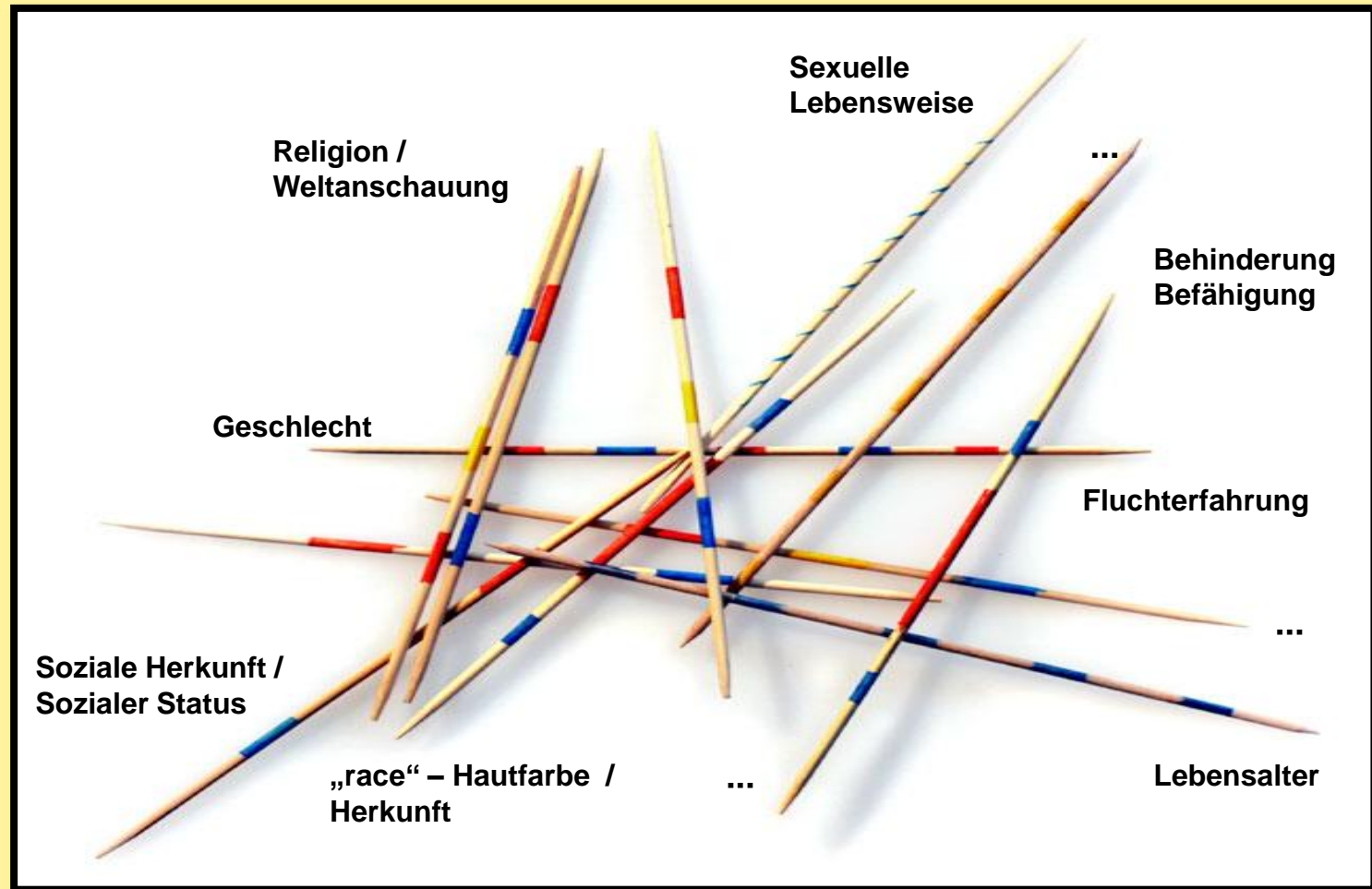


Foto: wikipedia.org

Wenn es an einer Kreuzung zu einem Unfall kommt, kann dieser von Verkehr aus jeder Richtung verursacht worden sein – manchmal gar von Verkehr aus allen Richtungen gleichzeitig. Ähnliches gilt für eine Schwarze Frau, die an einer „Kreuzung“ verletzt wird; die Ursache könnte sowohl sexistische als auch rassistische Diskriminierung sein.

Kimberlé Crenshaw

Verwobene Kategorien





**There is no thing
as a single-issue
struggle because
we do not live
single-issue lives**

Audre Lorde

sinngemäß:

Es gibt nicht den eindimensionalen Kampf, denn wir leben auch kein eindimensionales Leben

There is really no such thing as the „voiceless“. There are only the deliberately silenced or the Preferably unheard.



Foto: commons.wikimedia.org

Eigentlich gibt es nicht die "Sprachlosen". Es gibt nur die absichtlich zum Schweigen gebrachten oder die willentlich Ungehörten.



Foto: commons.wikimedia.org

**I'm no longer
accepting the
things I cannot
change ...
I'm changing the
things I cannot
accept**

www.azquotes.com

Ich akzeptiere nicht länger die Dinge, die ich nicht ändern kann ...
Ich ändere die Dinge, die nicht akzeptieren kann.



Bild: www.tanne.ch

für Ihre Aufmerksamkeit

Judy Gummich

Trainerin, Prozessbegleiterin, und Coach
mit Fokus Menschenrechte, Inklusion und Diversity
post@baobab-concept.de